

Steigender Trend bei der Zahl der Arbeitslosen verfestigt sich

November
2023

"Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich angestiegen", informiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. Aktuell sind 10.604 Personen beim AMS arbeitslos gemeldet, das entspricht einem Anstieg um plus 879 oder plus 9 Prozent. "Besser wird es erst, wenn die Wirtschaft wieder Fahrt aufnimmt", so Bereuter. Im November hatten von allen Personen, die sich arbeitslos gemeldet haben, 46 Prozent keine abgeschlossene Ausbildung, gleichzeitig wurde bei 66 Prozent der gemeldeten Stellen mindestens eine Lehrausbildung verlangt. "Zur Erhöhung der Arbeitsmarktchancen von Personen mit maximal einem Pflichtschulabschluss werden wir die Ausbildungs- und Qualifizierungsaktivitäten für diese Personengruppe weiter ausbauen", erklärt Bereuter.

Ende November 2023 waren 10.604 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Zuwachs von 879 Personen oder 9,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein Teil des Zuwachses ist auf den verstärkten Zugang (+351 Personen bzw. 64,4 Prozent) von arbeitssuchenden Konventionsflüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten und Vertriebenen aus der Ukraine zurückzuführen. Derzeit sind 896 Personen dieser Gruppe beim AMS arbeitslos vorgemerkt. Der größte Zuwachs nach Altersgruppen konnte bei den Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) verzeichnet werden. In dieser Altersgruppe erhöhte sich die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen um 696 oder 12,8 Prozent auf 6.148 Personen und stellte somit 58,0 Prozent aller Vorgemerkten dar. Mit 4.906 offenen Stellen erhöhte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr um 92 Stellen oder 1,9 Prozent. Im November standen 362 offene Lehrstellen 236 Lehrstellensuchenden gegenüber. Von insgesamt 1.972 vorgemerkten Arbeitslosen mit einem Berufswunsch im Fremdenverkehr konnten 70,4 Prozent eine Einstellzusage für die kommende Wintersaison vorweisen.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	170.000	+/- 0	+/- 0,0 %
Frauen	80.000	+1.000	+0,8%
Männer und alternative Geschlechter	90.000	-1.000	-0,8%
vorgemerkte Arbeitslose	10.604	+879	+9,0%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,9%	0,5	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.404	+13	+0,5%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.906	+92	+1,9%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 47,0 Prozent oder 4.979 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 6.148 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 696 (+12,8 Prozent), davon 466 (+17,1 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und 230 (+8,4 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Zum Stichtag hatten 2.425 Personen eine Einstellzusage. Dies entsprach 22,9 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 1.
- ▶ Geringe Rückgänge gab es bei den Gesundheitsberufen (-13) sowie bei den Graphiker_innen (-8). Nennenswerte Zuwächse gab es bei den Hilfsberufen (+444), den Metall- und Elektroberufen (+70), den Handelsberufen (+65) sowie den Bauberufen (+52).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 275.710, was einem Anstieg von 18.197 Personen oder 7,1 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,9 Prozent lag Vorarlberg weiterhin unter dem bundesweiten Durchschnitt (Österreich 6,5 Prozent). Im Vergleich mit den anderen Bundesländern lag das Burgenland (6,1 Prozent), Kärnten (7,3 Prozent) und Wien (10,4 Prozent) hinter Vorarlberg.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.404 Personen (+13) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 892 auf 13.008 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Metall- und Elektroberufen (+190), den Lehr- und Kulturberufen (+105) sowie den Gesundheitsberufen (+79). Rückgänge gab es in den Büroberufen (-98) und den Handelsberufen (-62).

vorgemerkte Arbeitslose

November 2023

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.604	+879	+9,0%
Frauen	4.857	+196	+4,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.747	+683	+13,5%
Inländer und Inländerinnen	6.021	+229	+4,0%
Frauen	2.738	-47	-1,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.283	+276	+9,2%
Ausländer und Ausländerinnen	4.583	+650	+16,5%
Frauen	2.119	+243	+13,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.464	+407	+19,8%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	896	+351	+64,4%
Frauen	276	+117	+73,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	620	+234	+60,6%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	2.425	-1	-0,0%
Frauen	1.247	-66	-5,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.178	+65	+5,8%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	22,9%	-2,1	%-Punkte
Frauen	25,7%	-2,5	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	20,5%	-1,5	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.366	+127	+10,3%
Frauen	559	-2	-0,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	807	+129	+19,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.148	+696	+12,8%
Frauen	2.952	+230	+8,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.196	+466	+17,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.090	+56	+1,8%
Frauen	1.346	-32	-2,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.744	+88	+5,3%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.667	+113	+4,4%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,2%	-1,1	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.979	+538	+12,1%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	47,0%	+1,3	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.524	+182	+5,4%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	554	+18	+3,4%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	824	+76	+10,2%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	557	+74	+15,3%

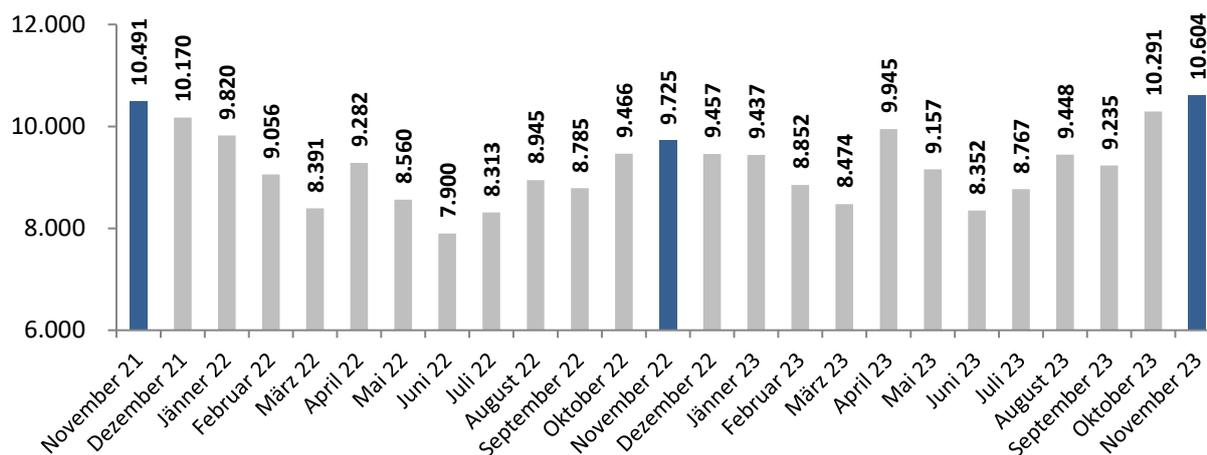
vorgemerkte Arbeitslose

November 2023

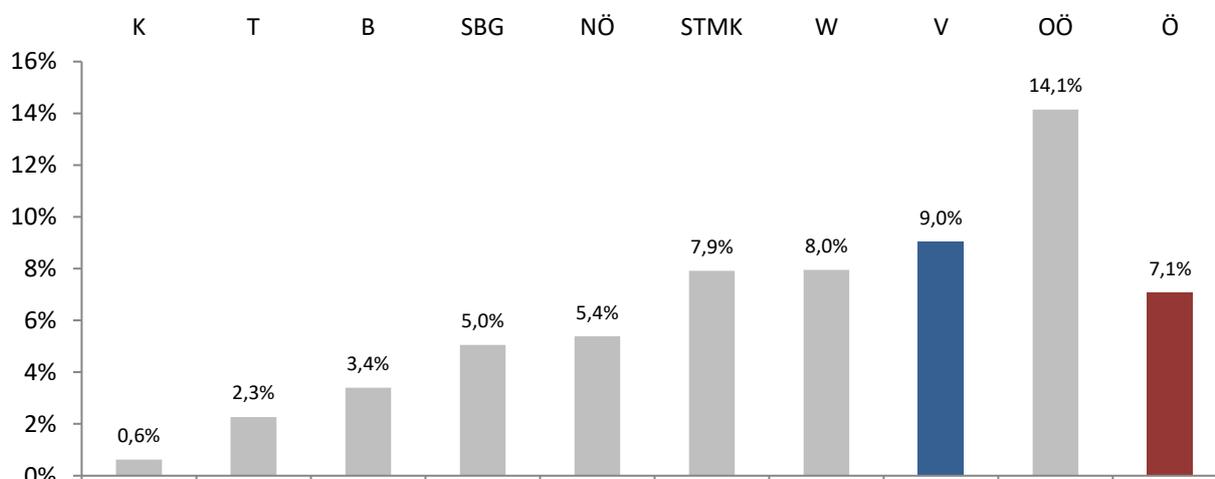
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.496	+444	+21,6%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.972	+52	+2,7%
allgemeine Büroberufe	1.225	+25	+2,1%
Handelsberufe	1.006	+65	+6,9%
Metall- und Elektroberufe	665	+70	+11,8%
Reinigungsberufe	477	+21	+4,6%
Techniker und Technikerinnen	371	+47	+14,5%
Bauberufe	358	+52	+17,0%
Gesundheitsberufe	330	-13	-3,8%
Lehr- und Kulturberufe	314	+1	+0,3%
Verkehrsberufe	287	+17	+6,3%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

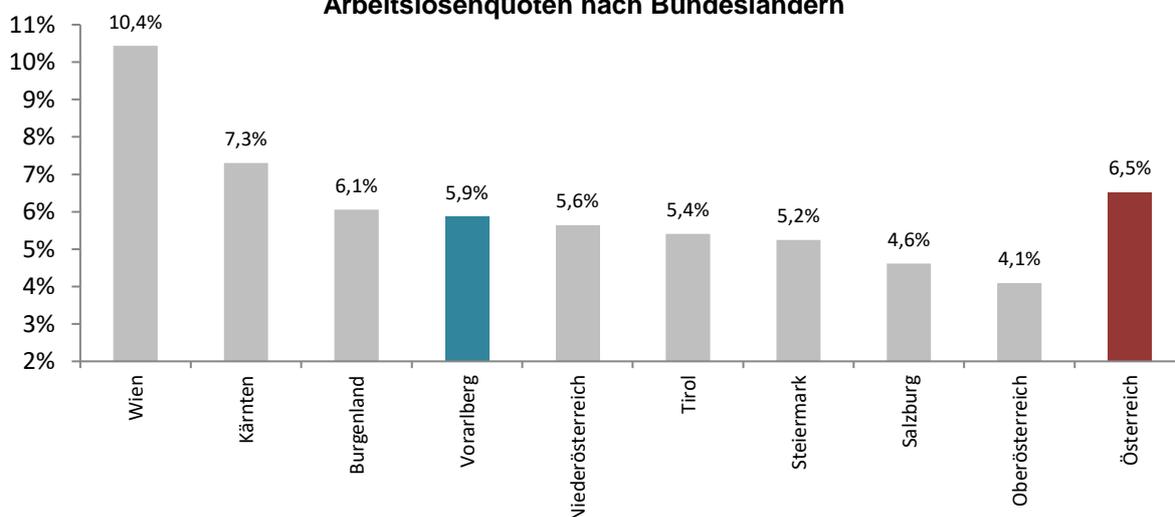


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,9%	+ 0,5 % - Punkte
Frauen	5,7%	+ 0,2 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6,0%	+ 0,7 % - Punkte

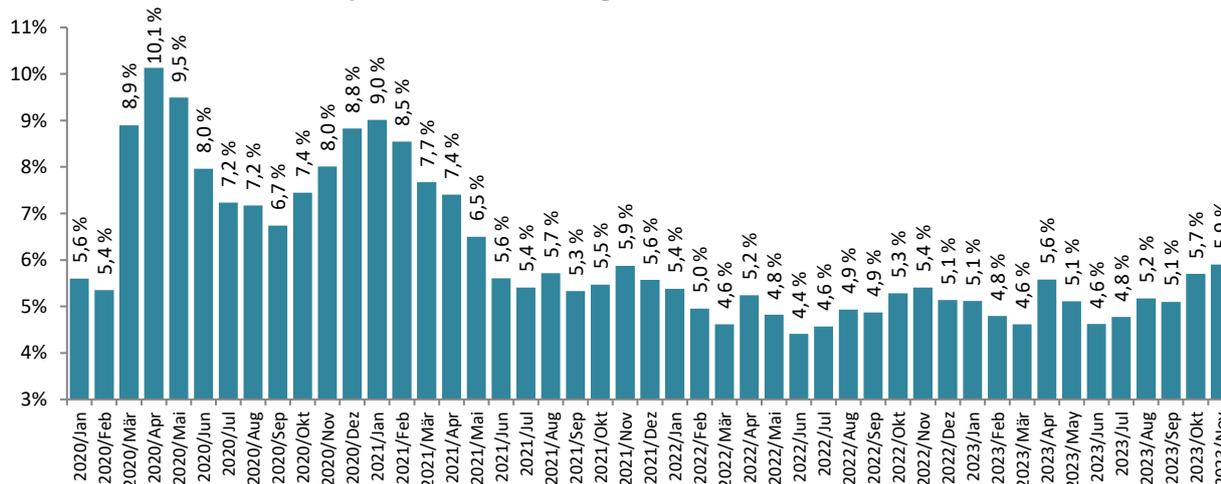
Arbeitslosenquoten November 2023 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2023	2022	%-Punkte
Burgenland	6,1%	5,9%	+ 0,2
Kärnten	7,3%	7,3%	+ 0,0
Niederösterreich	5,6%	5,4%	+ 0,3
Oberösterreich	4,1%	3,6%	+ 0,5
Salzburg	4,6%	4,4%	+ 0,2
Steiermark	5,2%	4,9%	+ 0,4
Tirol	5,4%	5,3%	+ 0,1
Vorarlberg	5,9%	5,4%	+ 0,5
Wien	10,4%	9,9%	+ 0,6
Österreich	6,5%	6,1%	+ 0,4

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis November 2023

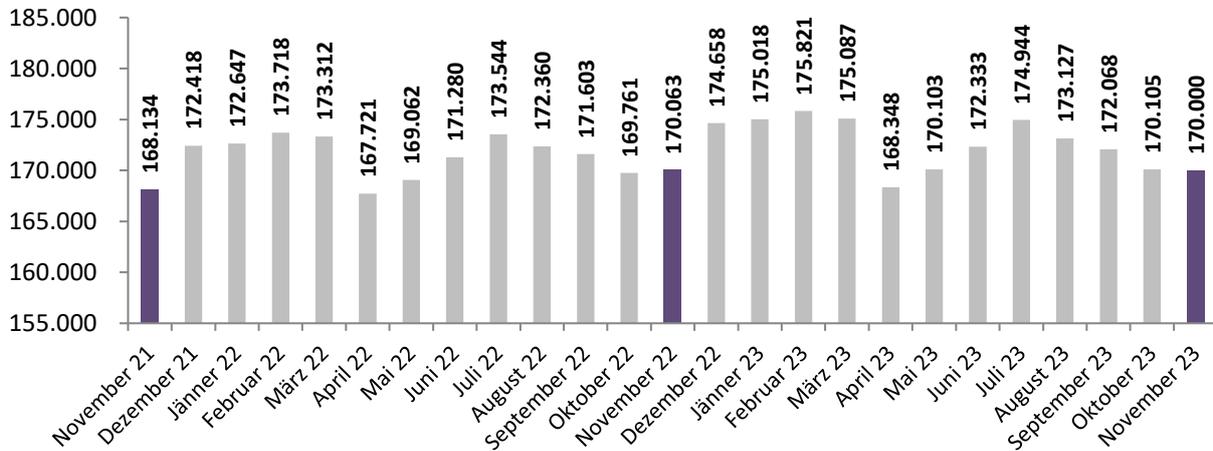


unselbstständig Beschäftigte

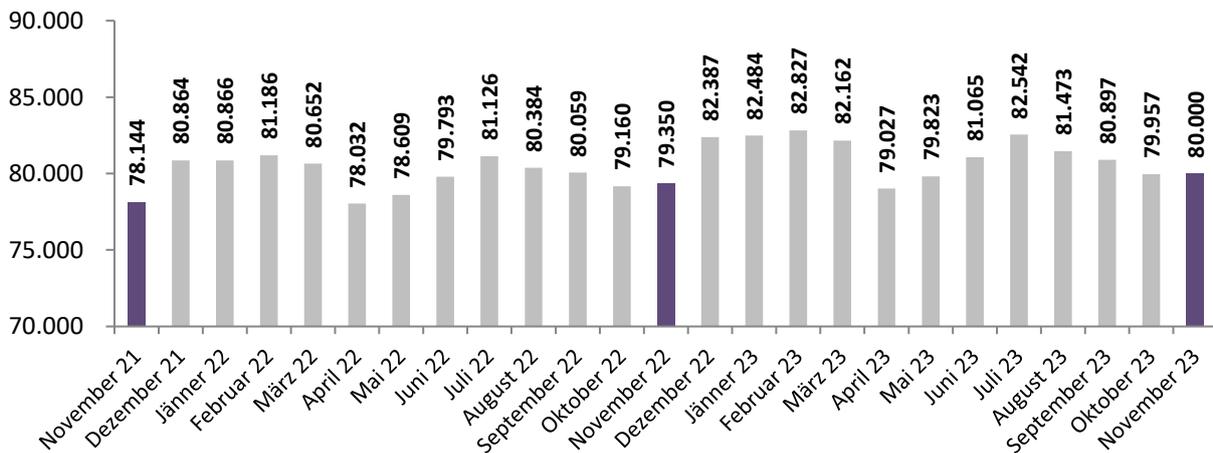
November 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	170.000	+/- 0	+/- 0,0 %
Frauen	80.000	+1.000	+0,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	90.000	-1.000	-0,8%

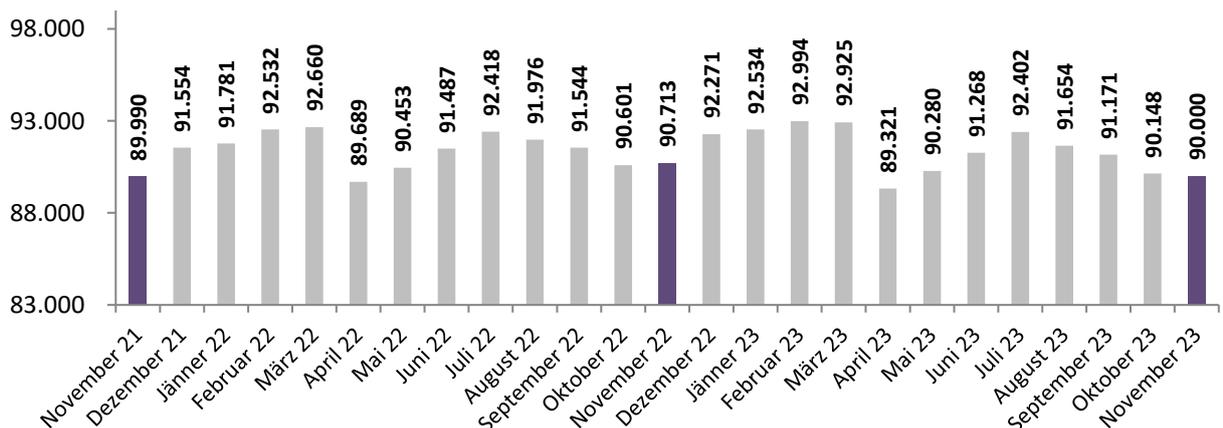
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

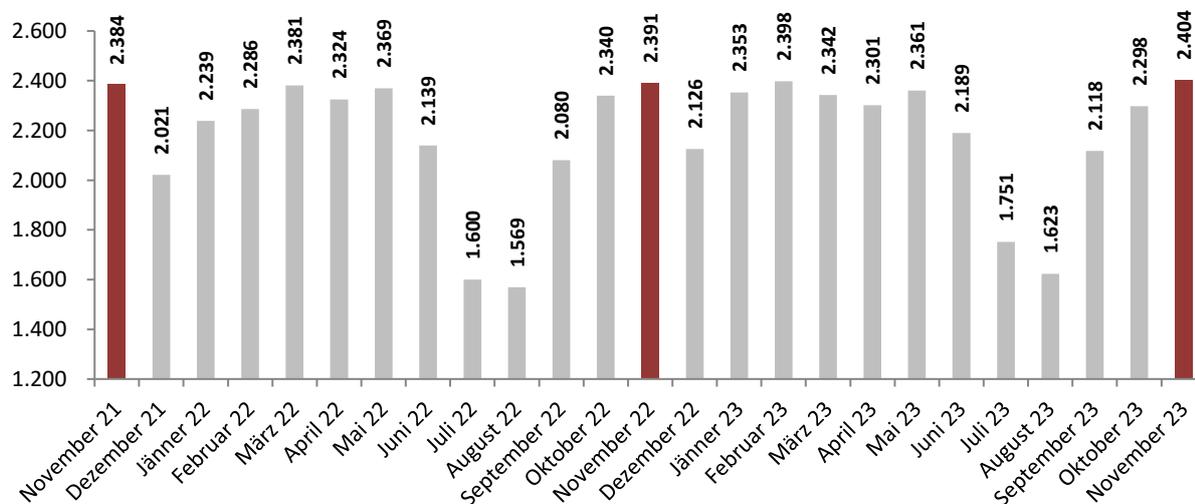


Schulungsteilnehmende

November 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.404	+13	+0,5%
Frauen	1.329	-62	-4,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.075	+75	+7,5%
Inländer und Inländerinnen	1.373	-82	-5,6%
Frauen	770	-52	-6,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	603	-30	-4,7%
Ausländer und Ausländerinnen	1.031	+95	+10,1%
Frauen	559	-10	-1,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	472	+105	+28,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	431	+94	+27,9%
Frauen	162	+14	+9,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	269	+80	+42,3%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.074	+111	+11,5%
Frauen	501	+41	+8,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	573	+70	+13,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.142	-80	-6,5%
Frauen	724	-92	-11,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	418	+12	+3,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	188	-18	-8,7%
Frauen	104	-11	-9,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	84	-7	-7,7%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

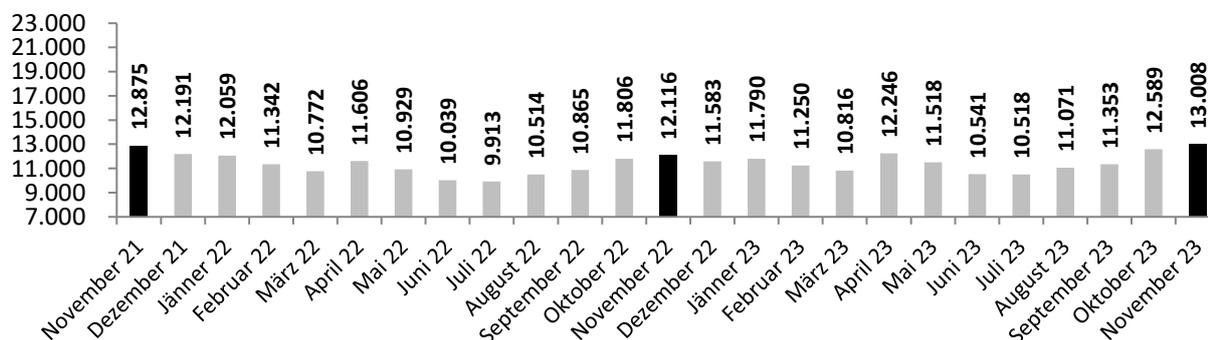


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

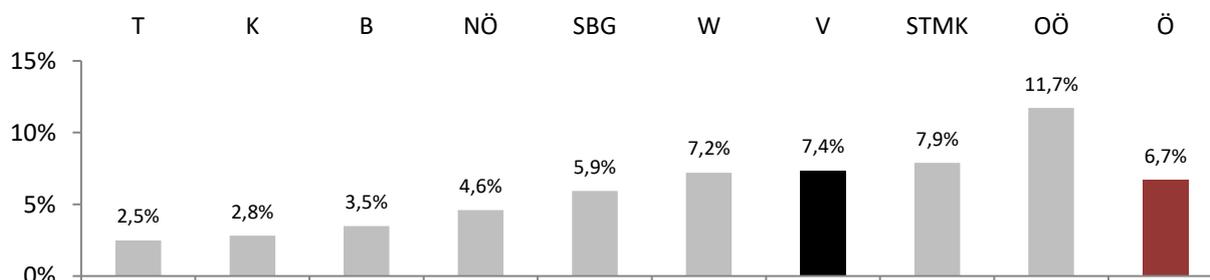
November 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	13.008	+892	+7,4%
Frauen	6.186	+134	+2,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.822	+758	+12,5%
Inländer und Inländerinnen	7.394	+147	+2,0%
Frauen	3.508	-99	-2,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.886	+246	+6,8%
Ausländer und Ausländerinnen	5.614	+745	+15,3%
Frauen	2.678	+233	+9,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.936	+512	+21,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.327	+445	+50,5%
Frauen	438	+131	+42,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	889	+314	+54,6%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.440	+238	+10,8%
Frauen	1.060	+39	+3,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.380	+199	+16,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	7.290	+616	+9,2%
Frauen	3.676	+138	+3,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.614	+478	+15,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.278	+38	+1,2%
Frauen	1.450	-43	-2,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.828	+81	+4,6%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



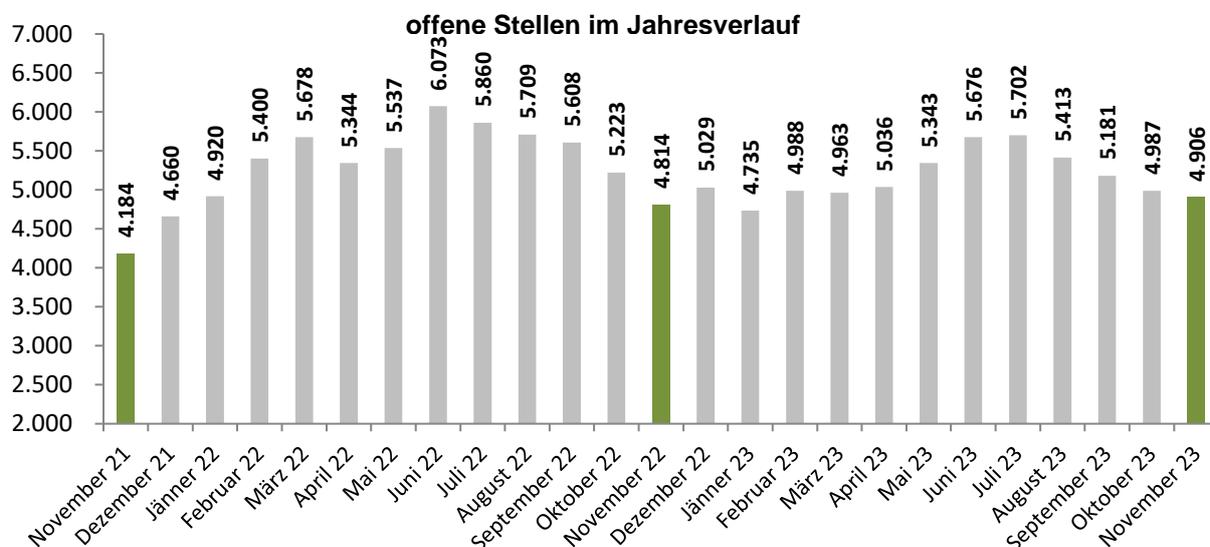
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

November 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.906	+92	+1,9%
Metall- und Elektroberufe	863	+190	+28,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	614	+68	+12,5%
Handelsberufe	568	-62	-9,8%
Gesundheitsberufe	468	+79	+20,3%
Techniker und Technikerinnen	440	+54	+14,0%
allgemeine Büroberufe	404	-98	-19,5%
Hilfsberufe allgemeiner Art	296	-55	-15,7%
Bauberufe	258	-56	-17,8%
Lehr- und Kulturberufe	186	+105	+129,6%
Verkehrsberufe	180	-51	-22,1%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,2	+/- 0,0
------------------------------------------	-----	---------



Lehrstellenmarkt

November 2023

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	236	+31	+15,1%
Frauen	86	+1	+1,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	150	+30	+25,0%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	362	+88	+32,1%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,7	-0,1
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 691 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 66 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. Dezember 2023